

Hans-Erich Jonen
Stv. Fraktionsvorsitzender der UWG Meckenheim
Julius-Leber-Str. 52
53340 Meckenheim
Telefon und Fax: 02225/ 701443
Email: hans-erich_jonen@t-online.de



Meckenheim, 25.11.2015

An den Vorsitzendes des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt
Herrn Joachim Kühlwetter

über:
Bürgermeister der Stadt Meckenheim
Herrn Bert Spilles

Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Kühlwetter,

die UWG-Fraktion beantragt, nachfolgende **Schriftliche Anfrage** auf die Agenda der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung zu setzen.

Wie stellen sich aus Sicht der Verwaltung die aktuellen Rahmenbedingungen für die möglichst zeitnahe Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts zur Neugestaltung des Marktplatzes dar?

Zur Erläuterung:

Die baulichen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Altstadt laufen derzeit problemlos und innerhalb der zeitlichen Rahmenparameter und nach der Unterzeichnung des Vertrages zum Neubau des Rathauses und der Jungholzhalle befindet sich zwei Großprojekte in einem Umsetzungsstadium, in der die wesentlichen und personal- bzw. zeitintensiven Planungsarbeiten seitens der Verwaltung größtenteils geleistet sind.

Die neue Gestaltung der Altstadt und insbesondere der zügige Fortgang der Arbeiten finden aktuell bei Anwohnern, Gewerbetreibenden und weiten Teilen der Bürgerschaft sehr positiven Anklang.

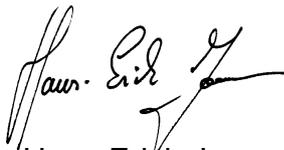
Die bereits durchgeführten Maßnahmen werden schon heute deutlich als attraktivitätssteigernd empfunden.

Eine optische Aufwertung der Einkaufsstraße unserer Altstadt kann jedoch nicht die erhofften positiven Auswirkungen haben, wenn gleichzeitig der ausgewogene Besatz mit Geschäften rückläufig ist. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Leerständen werden absehbar zum Jahresende weitere, teils eigentümergeführte Geschäfte, schließen.

Die UWG-Fraktion ist daher der Auffassung, dass die Planungen zur Neugestaltung des Marktplatzes mit dem Ziel der Ansiedlung eines sogenannten Magnetbetriebes unverzüglich wieder aufgenommen werden müssen. Wir betrachten dies als ein existenzsicherndes Projekt für die Funktion der Meckenheimer Hauptstraße als Einkaufszentrum. Eine Einschätzung, die im übrigen von den Gewerbetreibenden uneingeschränkt geteilt wird, wie verantwortliche Vertreter des Meckenheimer Verbundes im permanenten Dialog mit der UWG-Fraktion immer wieder bestätigen.

Alle aktuellen erfolgreichen Bemühungen um eine Attraktivitätssteigerung der Hauptstraße und der gesamten Altstadt werden ad absurdum geführt, wenn die Hauptstraße anschließend in Schönheit „stirbt“.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Erich Jone', with a stylized flourish extending from the end.

Hans-Erich Jone
(Stv. Fraktionsvorsitzender)